Französisch

Der Französischunterricht der Edith-Stein-Schule ist getragen von der Aufgeschlossenheit gegenüber dem Anderen, gegenüber dem Nächsten in der französischsprachigen Welt. Französisch ist eine der bedeutendsten internationalen Sprachen und die Sprache unseres größten Nachbarn. Den Nachbarn wirklich zu verstehen heißt zunächst einmal seine Sprache zu verstehen. Für die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nimmt Französisch eine besondere Stellung ein: es dient nicht nur in 35 Ländern der Welt als Amts- und Verkehrssprache, sondern ist auch die Sprache unserer Nachbarländer Frankreich, Belgien, Luxemburg und der Schweiz. Daher bieten sich für den Französischlernenden zahlreiche Möglichkeiten, diese Sprache praktisch anzuwenden – eine Erfahrung, die beim Lernen anspornt. Damit leistet der Französischunterricht seinen Beitrag zur Verständigung der Menschen und der Nationen im friedlichen Miteinander und zur Förderung von gegenseitiger Achtung und Toleranz. Durch dieses Aufeinanderzugehen wird Gottes Schöpfung in ihrer bereichernden Vielfalt gewürdigt.

Die Beschäftigung mit der französischen Sprache eröffnet die Möglichkeit der Kommunikation mit einem wichtigen Teil der Welt. Damit kommt ihr eine Bedeutung zu, die weit über die Beschäftigung mit einer Region dieser Erde hinausgeht. Im Französischunterricht gilt es, die Bedeutung des Französischen für europäische und über Europa hinausgehende Kommunikation in Gegenwart und Zukunft sowie den Einfluss der großen literarischen Werke in französischer Sprache auf unsere Kultur zu würdigen. Der Verständigungsprozess in Europa braucht mehr denn je junge Menschen, die die großen europäischen Sprachen gleich gut beherrschen. Französischkenntnisse sind für zahlreiche Studiengänge erforderlich und stellen für das Berufsleben durchaus eine wünschenswerte Zusatzqualifikation dar.

Der Französischunterricht der Edith-Stein-Schule will neben den fachspezifischen Kompetenzen Einsichten in Werthaltungen, Weltdeutungen und Lebensgestaltungen der Civilisation française vermitteln, die sich von der eigenen unterscheiden können. Hierbei bietet er auch die Chance eines Dialogs des christlichen Welt- und Menschenbildes mit anderen Entwürfen. So können die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Wertesystem am Angebot der Civilisation française und der christlichen Traditionen ausprägen. Es geht darum, soziale Kompetenz, das heißt die Fähigkeit zum sozialen Handeln zu entwickeln, aber auch Konflikte zu erkennen, sie vernünftig und friedlich zu lösen oder zu ertragen. Seit mehr als 30 Jahren besteht zwischen der Edith-Stein-Schule und der Ecole Catholique Institut St. Dominique in Nancy eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit. Durch die alljährlichen Austauschfahrten sind viele persönliche Beziehungen gewachsen. Hier wird das Aufeinanderzugehen tatsächlich gelebt.

In Übereinstimmung mit dem Proprium der Edith-Stein-Schule als katholischer Schule soll der Französischunterricht auch Einblicke in die christlichen Traditionen der französischsprachigen Welt vermitteln. Hierbei kommt der Vermittlung von Landeskunde eine besondere Bedeutung zu. Es bietet sich ein Blick auf französische Autoren an, in deren Werken empfänglich gemacht wird für die Frage nach dem Sinn des Lebens und die das christliche Erbe thematisieren bzw. die zur Auseinandersetzung mit dem christlichen Welt- und Menschenbild anregen. Das gründliche Erlernen der französischen Sprache erleichtert auch dank des Erwerbs interkultureller Kompetenz den jungen Menschen den Zugang zur französischen Kultur, die nachhaltigen Einfluss auf die gesamte politische und geistige Entwicklung Europas ausgeübt hat.

Beschluss der Fachkonferenz Französisch vom 15.3.2011